

SG Benefeld-Cordingen engagiert sich für die Jugendkultur

Neue Eventreihe ins Leben gerufen - Das Sportheim wird zum Kulturzentrum

Nachdem die SG Benefeld-Cordingen mit dem Sportrock-Openair bereits in den Jahren 2007 und 2008 ihren guten Musikgeschmack und ihr Engagement im kulturellen Bereich unter Beweis gestellt hat, gibt es nun ein neues Projekt.



Mit einer Gruppe musikbegeisterter Jugendlicher aus dem Großraum

Walsrode hat man eine neue Eventreihe ins Leben gerufen. Unter dem Titel „Sport! Rock! Party!“ startet das Format am Samstag den 24. April in die erste Runde. Zum Start der Veranstaltungsreihe werden am 24. April gleich vier Bands im Sportheim auftreten: „Legacy“ wusste zuletzt beim Bandcontest „Rock gegen



Rechts“ im Walsroder Juze zu überzeugen. Die Walsroder Band „mavie“ stellen sich nach zahlreichen Gigs in ganz Deutschland und Europa in den letzten Jahren mal wieder dem heimischen Publikum.

Außerdem mit dabei sind „Pete at the Starclub“ aus Hamburg, die ihre neue LP „Parliaments“ im Gepäck haben. Ganz besonders freuen darf man sich zudem auf „The Dashwoods“ aus Bremen. Die junge Band tourt gerade auf und ab durch Deutschland und steht dabei kurz vor ihrem Durchbruch.



Mit dieser Initiative will man die Kulturlandschaft im Landkreis Soltau-Fallingbostal erweitern und vor allem jungen Leuten eine abwechslungsreiche Alternative bieten. Aus diesem Grund werden ab sofort in unregelmäßigen Abständen Konzertabende mit regionalen wie überregionalen Bands im Sportheim Benefeld veranstaltet. Dabei

gehören unterschiedliche Musikstile ebenso zum Konzept wie niedrige Eintritts- und Getränkepreise. An den Events will man nicht verdienen: „Eventuelle Überschüsse gehen direkt an die Bands oder fließen in die Jugendarbeit des Vereins! Uns geht es einfach um die Musik und um die Etablierung einer solchen Veranstaltung hier im Landkreis,“ so Steffen Röhrs – einer der jugendlichen Organisatoren.

In der Organisation der Veranstaltungen wurden die Aufgaben geteilt. Während die SG Benefeld-Cordingen die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und die Besucher bewirbt, kümmern sich die Jugendlichen um Bands, Werbung und Technik – ein gutes System wie alle finden.